



Maria-Hilf-Krankenhaus
Bergheim

Orthopädie im Maria-Hilf-Krankenhaus

Patienteninformation



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Orthopädie im Maria-Hilf-Krankenhaus	4
Leistungsspektrum	4
Gemeinsam für Ihre Gesundheit: So erreichen Sie uns	5
Pflege und Betreuung	6
Komfortstation	7
Kliniktasche – daran sollten Sie denken	8
Ablauf Ihres Aufenthaltes	8
Physikalische Therapie	9
Entlassmanagement	10
Krankenhaushilfe – Grüne Damen und Herren	10
Impressum	11

Vorwort

Sehr geehrte Patientinnen und Patienten, sehr geehrte Damen und Herren,

Bewegungsfreiheit ist ein wichtiger Faktor, der die Lebensqualität maßgeblich beeinflusst. Deshalb nutzen wir in der orthopädischen Abteilung des Maria-Hilf-Krankenhauses individuelle Therapieansätze zur Behandlung von Patientinnen und Patienten mit Beschwerden am Bewegungsapparat.

Wir unterstützen Sie dabei, Ihre Mobilität wiederzuerlangen, um Ihren Alltag schmerzfrei bestreiten zu können. Hierfür arbeiten unsere erfahrenen Ärzte, qualifizierten Physiotherapeuten, unser geschultes Pflegepersonal sowie Servicekräfte Hand in Hand.

Diese Broschüre soll Ihnen einen Überblick über die Angebote der Orthopädie bieten und weitere Serviceleistungen des Maria-Hilf-Krankenhauses vorstellen.

Natürlich stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Orthopädie bei weiterführenden Fragen gerne zur Verfügung.

Ihr Team der Orthopädie



Schauen Sie doch mal auf unserer Webseite vorbei. Dort finden Sie spannende Informationen und Videos rund um das Thema Orthopädie. Einfach den QR-Code mit Ihrem Handy scannen.

Orthopädie im Maria-Hilf-Krankenhaus

Wenn die Gelenke schon bei alltäglicher Belastung schmerzen oder die unglückliche Bewegung beim Sport Spuren hinterlassen hat, ist die Orthopädie des Maria-Hilf-Krankenhauses ein kompetenter Ansprechpartner für Sie. Die Abteilung ist auf Beschwerden am Bewegungsapparat spezialisiert. Das orthopädische Leistungsspektrum reicht von der Endoprothetik über gelenkerhaltende Chirurgie und Sportorthopädie bis hin zu Fußchirurgie und Wirbelsäulenchirurgie.

Die individuell beste Lösung für jeden Patienten zu finden steht dabei an erster Stelle. Hierfür bieten die Ärzte im Vorfeld eines Eingriffs umfassende Beratungsgespräche und Untersuchungen an, die die Grundlage für ein sehr gutes Operationsergebnis bilden.

Mit einer exakten, computergestützten Planung, besonders schonenden Operationsverfahren, modernster Technik und langjähriger Erfahrung verhilft das Team der Orthopädie zu mehr Mobilität und Lebensqualität. Eine individuelle physiotherapeutische Behandlung unterstützt außerdem die Wirkung der orthopädischen Operation. Diese beginnt bereits am ersten Tag nach dem Eingriff und ist Teil eines ganzheitlichen therapeutischen Ansatzes. Die spezialisierte pflegerische Versorgung während des stationären Aufenthaltes rundet das Angebot ab.



Leistungsspektrum

- Endoprothetik
- Gelenkerhaltende Chirurgie
- Sportorthopädie
- Fußchirurgie
- Wirbelsäulenchirurgie u.v.m.

Weitere Informationen finden Sie unter www.orthopaedie-bergheim.de

Gemeinsam für Ihre Gesundheit



Dr. med.
Christian Hoeckle
Chefarzt Orthopädie



Jacqueline Naderlinger
Leitung Station 3C



Sabine Scholz
Leitung Physiotherapie

So erreichen Sie uns

Sekretariat Orthopädie

Iris Knuth

Telefon 02271 87-352 ▪ orthopaedie@maria-hilf-krankenhaus.de

Sprechstunden (nach Vereinbarung)

Endoprothesen- und
Schulterprechstunde

Sportmedizinische Sprechstunde

Privatsprechstunde

Fuß- und Handsprechstunde

Wirbelsäulensprechstunde

Montag, 09:30 - 15:00 Uhr

Montag, 13:30 - 16:00 Uhr

Dienstag, 14:00 - 16:00 Uhr

Donnerstag, 14:00 - 16:00 Uhr

Freitag, 10:00 - 12:00 Uhr

Orthopädische Station 3C

Telefon 02271 87-456

Komfortstation 2C

Telefon 02271 87-228

Ambulantes Zentrum

Telefon 02271 87-472 ▪ ambzen@maria-hilf-krankenhaus.de

Physiotherapie

Telefon 02271 87-175 ▪ physio@maria-hilf-krankenhaus.de



Pflege und Betreuung

Neben einer schonenden medizinischen Behandlung ist die pflegerische Versorgung nach einer Operation ein wichtiges Kriterium für eine rasche Genesung. Daher verfügt das Maria-Hilf-Krankenhaus über eine Station, die speziell auf die Bedürfnisse orthopädischer Patienten ausgerichtet ist.

Insgesamt sieben komfortable Zimmer, darunter ein Einzelzimmer, stehen auf der Station 3C für Patienten der Orthopädie bereit. Jeder Raum ist mit einem eigenen barrierefreien Bad mit Dusche und WC ausgestattet und bietet einen Blick auf den krankenhauseigenen Garten. Darüber hinaus steht Ihnen ein Fernseher zur kostenfreien Nutzung zur Verfügung. Auf Wunsch erhalten Sie ein Telefon, das Sie gegen Gebühr nutzen können. WLAN ist ebenfalls kostenpflichtig nutzbar.

Verschiedene Hilfsmittel, die in den Zimmern integriert sind, ermöglichen Patienten zudem ein hohes Maß an Selbstständigkeit und fördern die frühe Mobilisation. Beispiele dafür sind Halterungen für Unterarmgehstützen im Bad und am Bett sowie Toilettensitzerhöhungen für Hüftpatienten.

Kurze Wege auf Station 3C

Einen besonderen Komfort verspricht außerdem die enge Verzahnung der Physiotherapie mit der orthopädischen Station: Eine Vielzahl physikalischer Behandlungen, die für den Genesungsprozess erforderlich sind, können auf der Station 3C durchgeführt werden.

Für Patienten hat das den Vorteil, dass sie erste Bewegungen nach einer Operation in unmittelbarer Nähe ihres Zimmers üben können. Weite Wege durch das Krankenhaus bleiben ihnen dadurch erspart.

Komfortstation

Um Ihren Krankenhausaufenthalt noch angenehmer zu gestalten, bieten wir Ihnen auf unserer Komfortstation verschiedene kostenpflichtige Zusatzleistungen in freundlichem Ambiente an.

Unterbringung

Die Einrichtung der Station erinnert an ein Hotel: Alle Ein- und Zweibettzimmer sind modern und hochwertig ausgestattet und verfügen über eine bodenbündige Nasszelle. Ein zwischen den Betten platzierter Schrank mit fest verbautem Safe schafft auch im Zweibettzimmer Privatsphäre. Bei Ihrer Ankunft erhalten Sie auf Wunsch außerdem eine kleine Kulturtasche mit den wichtigsten Hygieneartikeln. Auch halten die Servicekräfte Handtücher und Bettwäsche bereit und wechseln diese auf Wunsch täglich.

Speisen und Getränke

Auf der Komfortstation erhalten Patienten ein besonderes Speisenangebot der hauseigenen Küche. Zwischen den Mahlzeiten lädt die helle Lounge zum Verweilen ein. Darüber hinaus befindet sich in den Zimmern ein Kühlschrank zur kostenfreien privaten Nutzung. Dieser ist für Wahlleistungspatienten mit verschiedenen Säften bestückt.

Kommunikation

Patienten der Komfortstation können kostenfrei im Internet surfen. Darüber hinaus fällt für die Telefonnutzung im Patientenzimmer keine Grundgebühr an. Die Gebühr pro Einheit beträgt 10 Cent. Auf Wunsch erhalten Sie auch eine Tageszeitung.



Entlassung

Die Entlassung aus dem Krankenhaus erfolgt in der Regel gegen 10:00 Uhr. Sie haben die Möglichkeit, die Lounge auf der Station zu nutzen, bis alle Formalitäten erledigt sind. Nach Absprache mit dem Pflegepersonal lässt sich die Wartezeit auch im Patientenzimmer überbrücken. Sollte es doch etwas länger dauern, versorgen wir Sie gerne mit Speisen und Getränken.

Kliniktasche – daran sollten Sie denken

- Medikamentenplan (Bitte klären Sie diesen bereits am Vorstellungstag mit den Mitarbeitenden der Station ab.)
- Bequeme Kleidung und gegebenenfalls ein Bademantel
- Geschlossene Schuhe, mindestens mit Fersenriemen und gegebenenfalls Klettverschluss
- Unterarmgehstützen (sofern vorhanden)
- Kosmetikartikel und Handtücher
- Bitte keine Wertsachen mitnehmen

Ablauf Ihres Aufenthaltes

Sie haben sich von den Orthopäden ausführlich beraten lassen, wichtige Informationen über die geplante Operation erhalten und mit den Pflegekräften der Station 3C beziehungsweise der Komfortstation über Ihren Aufenthalt gesprochen. Kurzum: Sie sind bestens auf Ihren operativen Eingriff vorbereitet.

Nachdem Sie zum vereinbarten OP-Termin auf der Station 3C beziehungsweise auf der Komfortstation erscheinen, begleiten die Pflegekräfte Sie auf Ihr Zimmer und kontrollieren Ihre Vitalzeichen, wie Blutdruck und Körpertemperatur. Im Zimmer erhalten Sie OP-Kleidung, die verordnete Medikation vor der OP sowie ein Armband, damit das Pflegepersonal Sie identifizieren kann. Dieses Armband enthält wichtige Informationen über Ihre Person und verhindert Verwechslungen. Sie haben weiterhin die Möglichkeit, noch offene Fragen zu klären.

Nach Ihrer Operation sehen die Pflegekräfte regelmäßig nach Ihnen und überwachen Ihre Vitalparameter sowie den Wundverlauf. Informieren Sie das Personal bitte, falls Sie Schmerzen oder sonstige Beschwerden haben. Je nach individuellem Befinden erfolgt bereits kurz nach der Operation die erste Mobilisation. Im Rahmen der täglichen ärztlichen Visite erhalten Sie alle wichtigen Informationen über den Verlauf Ihrer Behandlung.

Visitenzeiten

Montag bis Freitag: 07:30 – 08:15 Uhr (Stations- bzw. Oberarzt)
Mittwoch: 08:15 Uhr (Chefarzt)

Physikalische Therapie

Um die Wirkung der orthopädischen Operation im Nachgang bestmöglich zu begleiten, unterstützt Sie die Abteilung Physikalische Therapie bereits am ersten Tag nach Ihrer Operation mit einer individuellen Behandlung.

Diese umfasst unter anderem Mobilitätsübungen wie etwa das Gehen an Unterarmgehstützen unter voller Belastung des betroffenen Gelenks sowie Treppensteigen. Auch spezielle Kraftübungen sind Teil der postoperativen Behandlung. Sie stärken gezielt betroffene Muskeln und helfen, die Mobilität der Patienten frühzeitig wiederherzustellen.

Ein besonderes Übungsangebot nach Eingriffen am Knie- und Schultergelenk ist außerdem die passive Bewegungstherapie. Diese erfolgt mittels motorisierter Bewegungsschiene und kann den Heilungsprozess beschleunigen. Bei Bedarf kann die Bewegungsschiene auch für die Weiterbehandlung in der häuslichen Umgebung verschrieben werden.

Die Physiotherapie bietet darüber hinaus manuelle Lymphdrainagen an, um den Lymphabfluss anzuregen und Schwellungen zu reduzieren.

Den Abschluss der physiotherapeutischen Behandlung macht ein kurzer Mobilitätstest. Dieser dient dem nahtlosen Übergang in die Rehabilitation und entfällt, falls Sie nach Ihrem Krankenhausaufenthalt keine weitere Nachbehandlung benötigen.



Entlassmanagement

Bei Fragen, die sich aus Ihrem Krankenhausaufenthalt ergeben, stehen Ihnen und Ihren Angehörigen die Mitarbeiter des Entlassmanagements mit Rat und Tat zur Seite. Das Entlassmanagement bietet unter anderem die folgenden Beratungsangebote für Sie an:

- Einleitung von Rehabilitation sowie geriatrischen Weiterbehandlungen
- Beratung bei Fragen zur Pflegeversicherung sowie Beantragung eines Pflegegrades
- Aufzeigen verschiedener Versorgungsmöglichkeiten der ambulanten oder stationären Pflege
- Hilfe bei der Beschaffung von Pflegehilfsmitteln wie Rollstuhl, WC-Stuhl, Pflegebett etc.

Krankenhaushilfe – Grüne Damen und Herren

Die Grünen Damen und Herren sind eine Gruppe von knapp zehn Helfern, die sich im Maria-Hilf-Krankenhaus ehrenamtlich engagieren. Sie bieten den Patienten über die medizinischen und pflegerischen Bereiche hinaus Unterstützung, um den Krankenhausaufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten. Dazu gehören unter anderem persönliche Gespräche, kleinere Besorgungen sowie die Begleitung innerhalb des Krankenhauses. Darüber hinaus stellen die Grünen Damen und Herren bei Bedarf Kontakt zu weiteren Ansprechpartnern im Haus her und verwalten die hauseigene Kleiderkammer.

Sollten auch Sie nach Ihrem Aufenthalt Interesse haben, sich ehrenamtlich im Maria-Hilf-Krankenhaus zu engagieren, freuen sich die Grünen Damen und Herren über Ihren Anruf oder Ihre E-Mail.

Telefon 02271 87-116 ▪ gruene-damen@maria-hilf-krankenhaus.de

Impressum

Orthopädie im Maria-Hilf-Krankenhaus

Stand: März 2023

Auflage: 100 Stück

Erfüllungsort und Gerichtsstand: Köln

Herausgeber

Maria-Hilf-Krankenhaus Bergheim

Klosterstraße 2

50126 Bergheim

Telefon 02271 87-0

Fax 02271 87-121

info@maria-hilf-krankenhaus.de

www.maria-hilf-krankenhaus.de

V.I.S.D.P.: Geschäftsführer Oliver Bredel

Gestaltung

Unternehmenskommunikation des Maria-Hilf-Krankenhauses

Bildnachweis

Titel: Gute Botschafter // S. 3: MHK // S. 4: Gute Botschafter //

S. 5: L. Benninghoff, MHK // S. 6: J. Braun // S. 7: T. Geisel //

S. 9: stdc // S. 10: T. Knauer // S. 12: J. Corneille



So finden Sie uns

- E1** Haupteingang
- E2** Notfallpraxis
(PraxisNetz Erfurt)
- E3** Röntgenpraxis
- E4** MVZ
- E5** LVR-Klinik



Stiftung der Cellitinnen
Einfach da sein

Maria-Hilf-Krankenhaus

Klosterstraße 2
50126 Bergheim

Telefon 02271 87-0

Fax 02271 87-121

info@maria-hilf-krankenhaus.de

www.maria-hilf-krankenhaus.de